



## Freie demokratische Schule Hannover Gründungsinitiative



Ganzheitliche Bildung  
für eine nachhaltige Entwicklung

# Kurzkonzept

# INHALT

■ Amana - Unser Fundament .....	3
■ Warum Bildung neu denken? .....	3
■ Der Name Amana / Unser Bild vom Menschen .....	4
■ Unsere Werte .....	5
■ Welchen Rahmen brauchen unsere Kinder? .....	6
■ BNE - Bildung für Nachhaltige Entwicklung .....	7
■ Nachhaltige Bildung - aber wie? .....	8
■ Selbstorganisiertes Lernen .....	8
■ Demokratisches und würdevolles Miteinander .....	9
■ Bindung und Beziehung .....	10
■ Wertschätzende Leistungsrückmeldung .....	11
■ Inspirierende Lernumgebung .....	12
■ Vielfalt der Lernformen .....	13
■ Heterogenität und Inklusion .....	14
■ Achtsamkeit und Nachhaltigkeit .....	15
■ Amana - Unsere Schule in der Umsetzung .....	16
■ Die Gründung einer Schule - darf man das einfach so? .....	16
■ Unsere Schule- unsere Vision! .....	17
■ Ein Tag an der Amana / Die Rolle der Eltern und das Aufnahmeverfahren .....	18
■ Amana - Wir brauchen Ihre Unterstützung .....	19
■ Finanzierung / Bürgschaftskredit und Direktkredite .....	19
■ Anmeldung und Kontakt .....	20

# AMANA - UNSER FUNDAMENT

## Warum Bildung neu denken?

In der heutigen Zeit übernehmen wir eine wichtige Aufgabe:

Es geht um **Verantwortung** - für uns selbst, für unsere Mitmenschen und für unseren Planeten. Es geht um **nachhaltige Entwicklung** und Fürsorge für die Welt.

Wir sind davon überzeugt:

- Wenn wir unseren Kindern eine vertrauensvolle Umgebung schenken, dann können sie mit Kraft und Zuversicht ihre Zukunft gestalten.
- Wenn wir für unsere Kinder eine friedvolle Umgebung schaffen, dann lernen sie, sich friedvoll mit anderen auseinander zu setzen.
- Wenn unsere Kinder mit Freude und in Beziehung lernen, dann kann Erlerntes nachhaltig bleiben.
- Wenn unsere Kinder ihren Körper und Geist als richtig und im Einklang mit Natur, Tieren und der Welt erleben, vertrauen wir, dass sie diese schützen und erhalten werden.
- Wenn unsere Kinder in einem zugewandten und fehlerfreundlichen Umfeld groß werden, dann bewahren wir ihren Mut, neue Wege zu gehen und Veränderungen als Chancen zu begreifen.
- Wenn wir unseren Kindern Selbstverantwortung ermöglichen, dann können sie später auch Verantwortung für andere und die Welt übernehmen.
- Wenn wir unsere Kinder darin bestärken, ihrem eigenen inneren Kompass zu folgen, können sie ihr volles Potenzial entfalten und wir erhalten ihre Begeisterung und Kreativität.

# AMANA - UNSER FUNDAMENT

## Der Name Amana

Der Name Amana existiert in verschiedenen Sprachen. Die für uns wichtigsten Wortbedeutungen sind **Frieden** und **Vertrauen**.

- Frieden beginnt im Kleinen - und so wollen auch wir mit unserer Schule einen Beitrag für eine Welt im friedvollen Miteinander leisten.
- Vertrauen darin, dass wir gesamtgesellschaftlich die anstehenden Herausforderungen meistern werden und
- Vertrauen in unsere Kinder sowie in das Potenzial und die inneren Wachstumskräfte eines jeden Menschen.



## Unser Bild vom Menschen

Unser Vertrauen sowie unser Bildungskonzept basieren auf unserem zugrunde liegenden Menschenbild.

Wir glauben, dass

- Menschen zu jeder Zeit und an jedem Ort lernen und **lernen wollen**,
- jeder Mensch ganz spezielle Fähigkeiten und Begabungen hat, welche er entwickeln möchte und jeder seinen ganz **persönlichen Kompass** im Herzen trägt,
- jeder Mensch zu jeder Zeit und an jedem Ort sein absolut **Bestes gibt** und
- **spielende Kinder** lernende Kinder sind.



# AMANA - UNSER FUNDAMENT

## Welchen Rahmen brauchen unsere Kinder?

Da es nicht mehr ausschließlich darum geht, Wissen zu erlernen, sondern darum, sich selbst, die Umwelt, die innere Einstellung und das eigene Verhältnis dazu zu entwickeln, gründen wir eine Schule, die eine Erweiterung des Bildungsangebotes für den Schulbereich der Region Hannover bedeutet.

Unsere Schule stellt eine Alternative dar, in der sich die jungen Menschen nachhaltig, bindungsorientiert und frei entwickeln können.



- **Beziehung** - Junge Menschen brauchen ein respektvolles und würdevolles Miteinander. Verlässliche Beziehungen dienen als Basis für Wachstum und Exploration. Wir setzen daher auf bedürfnisorientiertes Arbeiten, Vertrauen und ein gleichwürdiges Miteinander.
- **Selbstbestimmung** - Wir fördern und erhalten die angeborene Begeisterung und Kreativität junger Menschen. Wir erkennen das Bedürfnis nach Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit eines jeden Menschen an und kreieren daher Räume für die Entfaltung individueller Potentiale.
- **Bildung** - Bei uns finden die Kinder vielfältiges Material, das sie zum Entdecken, Experimentieren, Kreativ werden und zur Selbstbildung anregt. Bildung wird erlebbar durch unterschiedlichste Lernangebote in einer inspirativen Umgebung.

## BNE - Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Am 25. September 2015 wurden auf dem Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung von der Generalversammlung der Vereinten Nationen die **17 Global Goals** - auch SDGs oder AGENDA 2030 genannt - einstimmig verabschiedet.

Sie sind Grundlage für das **WELTAKTIONS-PROGRAMM Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) der UNESCO** und Deutschland hat daraus den **NATIONALEN AKTIONSPLAN Bildung für nachhaltige Entwicklung** erarbeitet, der im Juni 2017 durch die Kultusministerkonferenz verabschiedet wurde.

Wir - die Gründungsinitiative der freien demokratischen Schule Amana - sehen uns mit unserem besonderen pädagogischen Konzept als Teil des BNE.

Unser Fokus: eine ganzheitliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung!

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



# NACHHALTIGE BILDUNG - ABER WIE?

## Selbstorganisiertes Lernen

Unsere Kinder werden mit dem Antrieb geboren, lernen zu wollen. Vom ersten Moment ihrer Geburt an nehmen sie ihre Umwelt mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln wahr und machen sie sich zu eigen. Ihre **intrinsische (innere, aus sich selbst entstehende) Motivation** ist der Motor, der unsere Kinder neugierig ihre Umwelt erkunden und sich Wissen und Erfahrungen aneignen lässt.

In der Schule Amana kann jeder im eigenen Tempo lernen und wird dabei durch LernbegleiterInnen oder auch durch andere SchülerInnen unterstützt.

Das macht junge Menschen zu kreativen Entdeckern ihrer eigenen Potenziale und vielfältigen Fähigkeiten.



## Demokratisches und würdevolles Miteinander

Artikel 1 des Deutschen Grundgesetzes besagt: **die Würde des Menschen ist unantastbar**. In Artikel 20 ist das **Demokratieprinzip** festgehalten.

Diese beiden Artikel des Grundgesetzes sind - als einzige - unabänderbar. Partizipation ist also Grundrecht und Menschenrecht zugleich.

Formen der demokratischen Beteiligung wie z.B. das **Schulparlament** oder die Organisation über **soziokratische Kreise** werden durch SchülerInnen sowie LernbegleiterInnen gleichberechtigt genutzt. Demokratie wird so nicht theoretisch vermittelt, sondern ist tatsächlicher Lebensalltag.

Die Verankerung unterschiedlicher **Beschwerdeverfahren** sowie die Einberufung eines **Mediationskomitees** macht klar - wir setzen auf Vermittlung anstelle von Strafen im Rahmen einer positiven Fehlerkultur. Uns liegen gewaltfreie und wertschätzende Konfliktlösungsstrategien am Herzen.



# NACHHALTIGE BILDUNG - ABER WIE?

## Bindung & Beziehung

Die Bindungstheorie und -forschung, begründet von John Bowlby und Mary Ainsworth und in Deutschland besonders weiter geforscht durch Klaus E. Grossmann und Karin Grossmann zeigen sehr deutlich wie wichtig eine verlässliche Bindung als Grundlage für Lernen ist. Um junge Menschen in ihrem Forscherdrang gut unterstützen zu können, legen wir großen Wert auf **VerBINDUNG** und **Beziehungsarbeit**. So kann sich jeder aufgehoben und geborgen fühlen, weshalb Einfühlung, Mitgefühl und einführendes Verstehen Teil unserer grundsätzlichen Haltung und Arbeitsweise darstellen.

Wir arbeiten mit einem System aus **Lernbegleitern** sowie aus **MentorInnen**, welche die SchülerInnen selbst wählen können.

Beide verstehen wir als Bindungs- und Bezugsperson, die begleiten und unterstützen, wo es gewünscht und benötigt wird und die gleichzeitig den Raum für das eigene Tempo und eigene Entscheidungen geben.



## Wertschätzende Leistungsrückmeldung

Für die Lust am Lernen braucht es gar nicht viel:

- Wertschätzendes Feedback,
- ermutigende Worte und
- Vertrauen

in einer inspirierenden Umgebung ohne Druck.

**Dokumentation anstatt Noten** ist unsere Herangehensweise, wobei die eigene Zielsetzung und -erreichung von LernbegleiterInnen und SchülerInnen dokumentiert wird.

Die Lernprotokolle orientieren sich an den durch die Schulbehörde vorgegebenen Kompetenzrastern.



# NACHHALTIGE BILDUNG - ABER WIE?

## Inspirierende Lernumgebung

Wir planen inspirierende Räume - **lebendige Fachräume** mit vielfältigem und thematisch sortiertem Material, welche durch die dort präsenten LernbegleiterInnen mit Aktivität und Leben gefüllt werden.

Darüber hinaus sind uns Rückzugsräume, ein Raum der **Stille** sowie Orte der **Muße** wichtig.

Ein großer und bestenfalls immer zugänglicher **Außenbereich** soll ausreichend Bewegungsmöglichkeit und naturnahe Lernerfahrung ermöglichen.

Die Bildungsumgebung wird zudem durch das **jahrgangsübergreifende Lernen** geprägt - jüngere und ältere SchülerInnen lernen gegenseitig voneinander.



## Vielfalt der Lernformen

Wir sind der Überzeugung, dass Lernen immer und zu jeder Zeit passiert und dementsprechend vielfältig sind auch unsere Bildungsangebote ausgestaltet.

Bei uns geschieht Bildung beispielsweise in Form von **freien Lernangeboten, Selbststudium, freiem Spiel, fachübergreifenden Projekten, Praktika, Ausflügen und Reisen** bis hin zu unterschiedlichsten **außerschulischen Lernorten** und dem Einladen von **Gästen**.

Um bei dieser Vielfalt Vernetzung zu ermöglichen und Zugang zu unterschiedlichem Wissen zu erlangen, ist uns die freie und selbstbestimmte Mediennutzung (von Zeitschriften über Bücher bis hin zu Bildschirmmedien) ein wichtiges Anliegen. Auch in diesem Kontext vertrauen und begleiten wir unsere jungen Menschen. Die Entwicklung von **Medienkompetenz** wird dadurch ermöglicht - diese halten wir in unserer digitalisierten Welt für eine wichtige Kompetenz.



# NACHHALTIGE BILDUNG - ABER WIE?

## Heterogenität & Inklusion

Laut UN-Menschenrechtskonvention stehen allen Menschen Zugehörigkeit und Anerkennung zu - **unabhängig von Nation, Klasse, Geschlecht, Alter oder Handicap**.

Frei nach Florian Osswald halten wir uns selbst für inklusive Wesen. Wir sind ein Team aus sehr unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichsten Gaben und „disabilities“. Disability – wörtlich übersetzt das Unvermögen etwas zu tun – ist auch das englische Wort für Behinderung. Einem Unvermögen steht jedoch immer auch ein Vermögen gegenüber, also die Gaben und Fähigkeiten, die jeder Mensch mit sich bringt. Werden Menschen darin eingeschränkt, ihr Vermögen einzubringen und an der Gesellschaft teilzuhaben, so werden sie „behindert“.

Für uns steht **die Gleichwürdigkeit aller Beteiligten** im Vordergrund. Aus der Gesamtheit unserer Fähigkeiten entsteht daher eine inklusive Schulgemeinschaft.



## Achtsamkeit und Nachhaltigkeit

Unsere Schule bereitet auf die Vielfalt und Offenheit unserer modernen Welt vor und stützt sich auf die von der UNESCO entwickelten 17 Ziele zur Nachhaltigkeitsentwicklung, den **“Sustainable Development Goals” (SDGs)** und den vom Deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung daraus abgeleiteten Ideen der BNE, **“Bildung für nachhaltige Entwicklung”**.

**Nachhaltiger und schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen** ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir beschäftigen uns mit Fragen des Klimawandels und des Umgangs mit Wasser und Energien mit dem Ziel, junge Menschen zu befähigen, aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft mitzugestalten.

Indem junge Menschen befähigt werden, unterschiedlichste Themen, Fragestellungen und Probleme selbstständig zu erfassen, zu begreifen und Lösungen zu entwickeln, erhalten wir achtsames und nachhaltiges Denken und Leben.



# AMANA - UNSERE SCHULE IN DER UMSETZUNG

## Die Gründung einer Schule - darf man das einfach so?

Als Schule im Bundesland Niedersachsen gilt für uns das **Recht auf die Gründung von Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Bedeutung**.

Ersatzschulen sind Schulen in freier Trägerschaft, die den Lern- und Erziehungszielen öffentlicher Schulen in Niedersachsen entsprechen (§ 142 NSchG). Sowohl Lehrmethoden als auch Lehrstoffe dürfen abweichen. Die SchülerInnen erfüllen durch den Besuch der Ersatzschule ihre gesetzliche Schulpflicht (143 Abs. 3 NSchG).

Genehmigte Beispiele für Schulen eigener Art sind in allen Bundesländern zu finden. Derzeit gibt es **knapp 20 geplante Neugründungen** freier Schulen - und das nur in Niedersachsen.

Träger unserer Schule ist der **gemeinnützige Verein Amana - Verein für freie Bildung in Hannover und Region e.V.**



## Unsere Schule - unsere Vision!

- Unsere Schule wird künftig von SchülerInnen der **Jahrgangsstufen 1 bis 10** gemeinsam besucht.
- Zum **Schuljahr 2020/2021** starten wir mit einer Gruppe von ca. 12-15 Kindern in der Jahrgangsstufe 1 bis 3. Zum Schuljahr 2022/2023 folgt die Gesamtschule aufbauend.
- Grundschule und Gesamtschule werden so durchlässig gestaltet, dass **jahrgangsübergreifend** gearbeitet werden kann. So können die Angebote genutzt werden, die den aktuellen Lernbedürfnissen der SchülerInnen entsprechen.
- Unsere Schule wird als **verlässliche Grundschule** geführt. Damit garantieren wir an den Betriebstagen jeweils 5 Stunden zuverlässige und qualitativ hochwertige Betreuung und Bildung für die SchülerInnen.
- Ein wesentlicher Grundsatz unserer Schule ist die Berücksichtigung des individuellen Biorhythmus des Einzelnen. Ein **Gleitzeitmodell** ermöglicht daher unseren SchülerInnen eine selbstbestimmte Zeiteinteilung.
- Mit dem Ziel, Kreativität und Begeisterung zu erhalten, verzichten wir auf Bewertungen, sondern **dokumentieren die Lernschritte** eines jeden Kindes.
- In unserer Schule können sich die SchülerInnen auf den **Realschulabschluss** vorbereiten, die Abschlussprüfung erfolgt dann extern. Interessierte SchülerInnen werden dabei unterstützt, den Übergang an Schulen zu meistern, die das Abitur vergeben sowie an andere gewünschte Schulen bzw. Schulformen, wenn sie die Schule vorzeitig verlassen möchten.
- Die **Finanzierung** wird über staatliche Zuschüsse, Elternbeiträge, sonstige Zuwendungen (z.B. ein Bürgschaftskredit oder Direktkredite) und Spenden ermöglicht. Der Elternbeitrag wird so niedrig wie möglich gehalten und sozial gestaffelt.

# AMANA - UNSERE SCHULE IN DER UMSETZUNG

## Wie sieht ein beispielhafter Tag an der AMANA aus?

- Ankommen & Begrüßung durch Lernbegleiter / Frühstück in Gemeinschaftsküche / Spielen / Bewegung
- **Morgenkreis** - kurze Updates, Vorstellung besonderer Angebote für den Tag, Ausflüge, Experimente o.ä.
- Lernangebote / selbständiges Lernen
- **Mittagspause** - gemeinsames Kochen und Mittagessen (wer mag)
- Sport / Spiele / Bewegung / Musik / Aufführungen / Ergebnispräsentationen / selbständiges Lernen
- **Abschlusskreis** - kurzes Tagesfeedback, gemeinsames Aufräumen
- selbständiges Lernen / Spielen / Losgehen

## Die Rolle der Eltern und das Aufnahmeverfahren

Nebst klassischen Elterngesprächen und Eltern-Mitarbeit z.B. bei Aktionen und Veranstaltungen basiert unser Konzept auf einer Gemeinschaft von **Eltern, die die Bereitschaft mitbringen, sich auf Seminaren und im gemeinsamen Dialog stetig zu reflektieren und weiterzuentwickeln**. Uns ist es wichtig, dass unser besonderes pädagogisches Konzept und die dahinterliegende Haltung von allen Beteiligten mitgetragen wird.

Einmal jährlich wird es ein **Aufnahmeverfahren** für die SchülerInnen geben, welche im kommenden Jahr eingeschult werden. Sowohl ein Tag der offenen Tür als auch weitere Informationsveranstaltungen und persönliche Kennenlerngespräche werden Teil dieses Verfahrens sein. Haben Eltern und Schule ein gutes Gefühl miteinander, so laden wir zu einer Hospitationswoche ein und entscheiden im Anschluss daran gemeinsam, ob wir den Weg miteinander gehen wollen.

# WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!

## Finanzierung

Als Schule in privater Trägerschaft erhalten wir in den ersten drei Jahren keinerlei staatliche Förderung. Auch im vierten und den darauffolgenden Jahren erhalten wir weniger finanzielle Unterstützung als öffentlichen Schulen.

Eine Finanzierung erfolgt daher über:

- einen Bürgschaftskredit,
- Direktkredite,
- Geldspenden,
- staatliche Zuschüsse und
- Elternbeiträge.

## Bürgschaftskredit und Direktkredite

Mittels Bürgschaften wird unser Bankkredit abgesichert. Für die Übernahme einer Bürgschaft fallen keine Kosten an und das Geld muss auch nicht hinterlegt werden. Nur im Falle einer Zahlungsunfähigkeit des Schulvereins kann die Bank ihre finanziellen Forderungen bei den Bürgen geltend machen, aber nur maximal in Höhe der persönlichen Bürgschaft.

Direktkredite wiederum sind Geldbeträge, die uns ohne Umwege über eine Bank geliehen werden. Banken erkennen Direktkredite als Eigenkapitalersatz an.

Je Höher die Anzahl der Menschen ist, die sich hinter ein Vorhaben stellt, desto größer ist das Vertrauen der Bank in das Projekt und die Chancen auf eine Finanzierung steigen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.freie-demokratische-schule-hannover.de/finanzierung](http://www.freie-demokratische-schule-hannover.de/finanzierung)

# ANMELDUNG

Zum Schuljahr 2020/2021 soll die freie demokratische Schule Amana mit den Jahrgängen 1-4 mit 12- 15 jungen Menschen eröffnen.

Wenn Sie Interesse an einem Schulplatz an unserer Schule haben, nutzen Sie bitte unser Formular unter:

[www.freie-demokratische-schule-hannover.de/anmeldung](http://www.freie-demokratische-schule-hannover.de/anmeldung)

Für unsere Schulgründung und Übersicht benötigen wir dieses Anmeldeformular unterschrieben im Original an:

Amana - Verein für freie Bildung in Hannover und Region e.V.  
c/o Diana Schumacher  
Lyonel-Feininger-Weg 10  
30659 Hannover

Die Anmeldung ist eine unverbindliche Interessensbekundung.



## KONTAKT

Gründungsinitiative  
Amana - freie demokratische Schule Hannover

[www.fb.com/freie-demokratische-schule.hannover](https://www.facebook.com/freie-demokratische-schule-hannover)  
[www.freie-demokratische-schule-hannover.de](http://www.freie-demokratische-schule-hannover.de)  
[info@freie-demokratische-schule-hannover.de](mailto:info@freie-demokratische-schule-hannover.de)